

**VOLKSBANK PFORZHEIM EG**

**OFFENLEGUNGSBERICHT  
NACH ART. 435 BIS 455 CRR  
PER 31.12.2019**

# Inhaltsverzeichnis<sup>1</sup>



|  |    |
|--|----|
| Präambel .....   | 3  |
| Risikomanagementziele und -politik (Art. 435) .....                                    | 3  |
| Eigenmittel (Art. 437) .....   | 5  |
| Eigenmittelanforderungen (Art. 438) .....  | 6  |
| Kreditrisikoanpassungen (Art. 442) .....   | 7  |
| Gegenparteiausfallrisiko (Art. 439) .....  | 13 |
| Kapitalpuffer (Art. 440) .....   | 13 |
| Marktrisiko (Art. 445) .....   | 15 |
| Operationelles Risiko (Art. 446) .....   | 15 |
| Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen<br>Beteiligungspositionen (Art. 447) ..... | 15 |
| Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen<br>Positionen (Art. 448) .....         | 16 |
| Risiko aus Verbriefungstransaktionen (Art. 449) .....                                  | 17 |
| Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453) .....                        | 17 |
| Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443) .....  | 19 |
| Verschuldung (Art. 451) .....  | 21 |
| Anhang .....   | 22 |

---

<sup>1</sup> Die nachfolgenden Artikel beziehen sich auf die CRR (Verordnung (EU) Nr. 575/2013), soweit nicht anders angegeben.

## **Präambel**

Dieser Offenlegungsbericht muss in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht gelesen werden.

## **Risikomanagementziele und -politik (Art. 435)**

### **Geschäfts- und Risikostrategie**

Die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems ist bestimmt durch eine festgelegte Geschäfts- und Risikostrategie. Für die Ausarbeitung dieser Strategien ist der Vorstand verantwortlich. Die Unternehmensziele der Bank und die geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolges sind in der vom Vorstand festgelegten Geschäftsstrategie beschrieben. Darin ist das gemeinsame Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert. Risiken werden insbesondere eingegangen, um gezielt Erträge zu realisieren. Der Vorstand hat eine mit der Geschäftsstrategie konsistente Risikostrategie ausgearbeitet, die insbesondere die Ziele der Risikosteuerung der wesentlichen Geschäftsaktivitäten erfasst.

### **Risikosteuerung**

Aufgabe der Risikosteuerung ist nicht die vollständige Risikovermeidung, sondern eine zielkonforme und systematische Risikohandhabung. Dabei beachten wir folgende Grundsätze:

- Verzicht auf Geschäfte, deren Risiko vor dem Hintergrund der Risikotragfähigkeit und der Risikostrategie unserer Bank nicht vertretbar sind.
- Systematischer Aufbau von Geschäftspositionen, bei denen Ertragschancen und Risiken in angemessenem Verhältnis stehen.
- Weitestgehende Vermeidung von Risikokonzentrationen.
- Schadensbegrenzung durch aktives Management aufgetretener Schadensfälle.
- Hereinnahme von Sicherheiten zur Absicherung von Kreditrisiken.
- Verwendung rechtlich geprüfter Verträge.

### **Risikotragfähigkeit**

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgen auf der Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Risikotragfähigkeit, die periodisch berechnet wird, ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtkreditlimit laufend gedeckt sind. Aus dem Risikodeckungspotenzial (insbesondere Rücklagen, Fonds für allgemeine Bankrisiken) wird unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtkreditlimit abgeleitet.

Durch die Abzugsposten wird insbesondere die Fortführung des Geschäftsbetriebs sichergestellt und Vorsorge gegen Stressverluste und für nicht explizit berücksichtigte Risiken getroffen.

Das ermittelte Gesamtkreditlimit wird auf das Adressenausfallrisiko, das Marktpreisrisiko (inklusive Zinsänderungsrisiko) sowie auf das Operationelle Risiko verteilt.

Das Liquiditätsrisiko stellt unter aufsichtsrechtlichen Aspekten zwar eine wesentliche Risikoart dar, die im Allgemeinen aufgrund ihrer Eigenart aber nicht sinnvoll durch Risikodeckungspotenzial begrenzt werden kann und somit nicht in die Risikotragfähigkeitsbetrachtung der Bank einbezogen wird. Unabhängig davon wird das Liquiditätsrisiko im Risikosteuerungs- und -controllingprozess angemessen berücksichtigt. Andere Risikoarten werden als unwesentlich eingestuft.

### **Risikodeckungspotenzial**

Um die Angemessenheit des aus dem ermittelten Risikodeckungspotenzial und den geschäftspolitischen Zielen abgeleiteten Gesamtbanklimits auch während eines Geschäftsjahres laufend sicherstellen zu können, wird die Höhe des Risikodeckungspotenzials unterjährig durch das Risikocontrolling überprüft.

### **Liquiditätsrisiko**

Die Betrachtung des Liquiditätsrisikos erfolgt in einem angemessenen Risikosteuerungs- und -controllingprozess. In dem für unser Haus in Bezug auf die Risikotragfähigkeit, Ressourcen und Geschäftsmöglichkeiten angemessenen Liquiditätsmanagement sind die bankaufsichtlichen Liquiditätsanforderungen als strenge Nebenbedingung einzuhalten.

### **Risikoabsicherung**

Auf der Grundlage der vorhandenen Geschäfts- und Risikostrategie bestimmt der Vorstand, welche nicht strategiekonformen Risiken beispielsweise durch den Abschluss von Versicherungsverträgen oder durch das Schließen offener Positionen mit Hilfe von Derivaten auf andere Marktteilnehmer übertragen werden. Dadurch werden bestimmte Risiken abgesichert oder in ihren Auswirkungen gemindert. Das Risikocontrolling stellt die Überwachung der laufenden Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen sicher.

### **Risikoberichterstattung**

Zum Zwecke der Risikoberichterstattung sind feste Kommunikationswege und Informationsempfänger bestimmt. Die für die Risikosteuerung relevanten Daten werden vom Risikocontrolling zu einem internen Berichtswesen aufbereitet und verdichtet. Die Informationsweitergabe erfolgt dabei entweder im Rahmen einer regelmäßigen Risikoberichterstattung oder in Form einer ad hoc-Berichterstattung.

Die in unserem Haus angewendeten Risikomessverfahren entsprechen gängigen Standards und richten sich im Rahmen der Proportionalität am Risikogehalt der Positionen aus. Die bei uns eingesetzten Verfahren sind geeignet, die Risikotragfähigkeit nachhaltig sicherzustellen. Die beschriebenen Risikoziele werden durch die bei uns eingesetzten Verfahren messbar, transparent und kontrollierbar. Die eingerichteten Risikomanagementsysteme entsprechen dem Profil und der Strategie unseres Hauses. Wir erachten unser Risikomanagementverfahren als angemessen und wirksam.

Die Risikotragfähigkeit beurteilen wir, indem die als wesentlich eingestufteten Risiken quartalsweise am verfügbaren Gesamtbanklimit gemessen werden. Im Rahmen der Ergebnis-Vor-schaurechnung wird die Angemessenheit des internen Kapitals zur Unterlegung der zukünftigen Aktivitäten beurteilt.

Per 31.12.2019 betrug das Gesamtbanklimit 34 Mio. EUR, die Auslastung lag bei 70,02 %.

Neben der Vorstandstätigkeit in unserem Hause haben unsere Vorstandsmitglieder keine Leitungsmandate, die Anzahl der Aufsichtsmandate beträgt 4; bei den Aufsichtsratsmitgliedern beträgt die Anzahl der Leitungsmandate 7 und der Aufsichtsmandate 4.

Hierbei haben wir die Zählweise gem. § 25c Abs. 2 Satz 3 und 4 KWG sowie § 25d Abs. 3 Satz 3 und 4 KWG zugrunde gelegt.

Einen separaten Risikoausschuss gibt es in unserem Haus nicht, die Aufsichtsratsmitglieder tragen in ihrer Gesamtheit die Verantwortung für die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands. Hierzu fanden im vergangenen Jahr 11 Sitzungen statt.

Der Aufsichtsrat erhält (mindestens) vierteljährlich einen Bericht über die Risikoentwicklung, in dem u.a. ein Überblick über die wesentlichen Risiken, Informationen zur Risikotragfähigkeit sowie zur Limitauslastung dargestellt ist. Unter Risikogesichtspunkten wesentliche Informationen werden dem Aufsichtsrat unverzüglich weitergeleitet, im vergangenen Jahr gab es keine ad hoc-Berichterstattungen.

Die Auswahl der Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgt unter Beachtung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes auf Basis der fachlichen Qualifikation durch den Aufsichtsrat. Die Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrats erfolgt durch die Vertreterversammlung unter Beachtung entsprechender gesetzlicher Vorgaben. Die Aufsichtsräte aus dem Mitarbeiterkreis werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gewählt.

## Eigenmittel (Art. 437)

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel entsprechen den gemeldeten Werten per 31.12.2019. Die Überleitungstabelle dient dazu, die aufsichtsrechtlich gemeldeten Eigenmittel per 31.12.2019 auf das im Jahresabschluss gezeigte bilanzielle Eigenkapital überzuleiten.

Die wesentlichen Bedingungen und Konditionen zu den CRR-konformen und nicht-CRR-konformen vertraglich geregelten Kapitalinstrumenten sind in Anhang I („Offenlegung der Kapitalinstrumente“) dargestellt. Darüber hinaus nehmen wir Übergangsbestimmungen in Anspruch.

Die Eigenmittel inkl. der Eigenmittelquoten sind im Anhang II („Offenlegung der Eigenmittel während der Übergangszeit“) detailliert dargestellt.

| Überleitung vom bilanziellen Eigenkapital auf die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel | TEUR           |
|--|----------------|
| <b>Eigenkapital per Bilanzausweis (Passiva 9 bis 12)</b>                           | <b>266.492</b> |
| <i>Korrekturen / Anpassungen</i>   |                |
| - Bilanzielle Zuführungen (z.B. zu Ergebnismrücklagen, Bilanzgewinn etc. *)        | 8.705          |
| - Gekündigte Geschäftsguthaben   | 1.514          |
| - Nicht CRR-konformes Ergänzungskapital  | 1.144          |
| + Kreditrisikoanpassung  | 15.000         |
| + Bestandsschutz für Kapitalinstrumente (Übergangsbestimmungen)                    | 34.384         |
| - Sonstige Anpassungen   | 79             |
| <b>Aufsichtsrechtliche Eigenmittel</b>   | <b>304.434</b> |

\*) werden erst mit Feststellung des Jahresabschlusses berücksichtigt

## Eigenmittelanforderungen (Art. 438)

Folgende Kapitalanforderungen, die sich für die einzelnen Risikopositionen (Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken, CVA-Risiken) ergeben, haben wir erfüllt:

| Risikopositionen   | Eigenmittel-<br>anforderungen<br>TEUR |
|--|---------------------------------------|
| <b>Kreditrisiken (Standardansatz)</b>  |                                       |
| Staaten oder Zentralbanken   | 21                                    |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften  | 0                                     |
| Öffentliche Stellen  | 17                                    |
| Multilaterale Entwicklungsbanken   | 0                                     |
| Internationale Organisationen  | 0                                     |
| Institute  | 1                                     |
| Unternehmen  | 32.857                                |
| Mengengeschäft   | 32.317                                |
| Durch Immobilien besichert   | 23.776                                |
| Ausgefallene Positionen  | 2.763                                 |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen   | 0                                     |
| Gedeckte Schuldverschreibungen   | 824                                   |
| Positionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung              | 0                                     |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)  | 6.151                                 |
| Beteiligungen  | 12.389                                |
| Sonstige Positionen  | 3.870                                 |
| Verbriefungspositionen nach SA   | 0                                     |
| darunter: Wiederverbriefung <sup>2</sup>   | 0                                     |
| <b>Marktrisiken</b>  |                                       |
| Risikopositionsbetrag für Positions-, Fremdwährungs- und Warenpositionsrisiken nach Standardansatz | 1.291                                 |
| <b>Operationelle Risiken</b>   |                                       |
| Basisindikatoransatz für operationelle Risiken   | 9.417                                 |
| <b>Gesamtrisikobetrag aufgrund Anpassung der Kreditbewertung (CVA)</b>                             |                                       |
| ... aus CVA  | 1                                     |
| <b>Eigenmittelanforderungen insgesamt</b>  | <b>125.694</b>                        |

2 Bei Wiederverbriefungen handelt es sich um Verbriefungen, bei der das mit einem zugrunde liegenden Pool von Forderungen verbundene Risiko in Tranchen unterteilt wird und mindestens eine der zugrunde liegenden Forderungen eine Verbriefungsposition ist.

## Kreditrisikoanpassungen (Art. 442)

### Für Rechnungslegungszwecke verwendete Definition von „überfällig“ und „notleidend“

Als „notleidend“ werden Risikopositionen / Forderungen definiert, bei denen erwartet wird, dass ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen, den Kapitaldienst zu leisten, nachhaltig nicht nachkommen kann. Ausschlaggebend für die Beurteilung sind primär die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers.

Für solche Forderungen werden Einzelwertberichtigungen bzw. Einzelrückstellungen nach handelsrechtlichen Grundsätzen gebildet. Eine für Zwecke der Rechnungslegung abgegrenzte Definition von „überfällig“ wird nicht verwendet.

Gesamtbetrag der Risikopositionen (gem. Art. 112):

| Risikopositionen  | Gesamtwert<br>TEUR | Durchschnittsbetrag<br>TEUR |
|---|--------------------|-----------------------------|
| Staaten oder Zentralbanken  | 149.593            | 63.915                      |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften   | 257.883            | 259.555                     |
| Öffentliche Stellen   | 31.259             | 31.548                      |
| Multilaterale Entwicklungsbanken  | 25.231             | 25.216                      |
| Internationale Organisationen   | 5.011              | 8.735                       |
| Institute   | 398.626            | 349.205                     |
| Unternehmen   | 540.896            | 517.494                     |
| davon: KMU  | 248.536            | 251.170                     |
| Mengengeschäft  | 912.870            | 877.281                     |
| davon: KMU  | 234.902            | 230.228                     |
| Durch Immobilien besichert  | 839.219            | 822.470                     |
| davon: KMU  | 200.354            | 193.710                     |
| Ausgefallene Positionen   | 30.823             | 29.236                      |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen                                      | 0                  | 0                           |
| Gedckte Schuldverschreibungen   | 102.955            | 125.049                     |
| Positionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                  | 0                           |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)   | 201.682            | 201.859                     |
| Beteiligungen   | 154.865            | 151.266                     |
| Sonstige Positionen   | 67.983             | 65.096                      |
| Verbriefungspositionen nach SA  | 0                  | 0                           |
| darunter: Wiederverbriefung   | 0                  | 0                           |
| <b>Gesamt</b>   | <b>3.718.896</b>   | <b>3.527.925</b>            |

Aufschlüsselung der Risikopositionen nach wichtigen Gebieten:

|   | Deutschland      | EU             | Nicht-EU       |
|---|------------------|----------------|----------------|
|   | Gesamt<br>TEUR   | Gesamt<br>TEUR | Gesamt<br>TEUR |
| Staaten oder Zentralbanken  | 139.049          | 10.544         | 0              |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften   | 257.883          | 0              | 0              |
| Öffentliche Stellen   | 31.259           | 0              | 0              |
| Multilaterale Entwicklungsbanken  | 0                | 25.231         | 0              |
| Internationale Organisationen   | 0                | 5.011          | 0              |
| Institute   | 398.626          | 0              | 0              |
| Unternehmen   | 529.070          | 4.754          | 7.072          |
| Mengengeschäft  | 909.941          | 855            | 2.074          |
| Durch Immobilien besichert  | 830.051          | 465            | 8.703          |
| Ausgefallene Positionen   | 30.808           | 15             | 0              |
| Mit besonders hohem Risiko<br>verbundene Positionen   | 0                | 0              | 0              |
| Gedekte Schuldverschreibungen   | 65.589           | 37.366         | 0              |
| Positionen gegenüber Instituten und Unternehm-<br>men mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                | 0              | 0              |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)   | 201.682          | 0              | 0              |
| Beteiligungen   | 154.770          | 95             | 0              |
| Sonstige Positionen   | 67.983           | 0              | 0              |
| Verbriefungspositionen nach SA  | 0                | 0              | 0              |
| davon: Wiederverbriefung  | 0                | 0              | 0              |
| <b>Gesamt</b>   | <b>3.616.711</b> | <b>84.336</b>  | <b>17.849</b>  |

Hinsichtlich der Verteilung der Risikopositionen nach Art. 442 CRR verzichtet die Bank aufgrund ihres regionalen Geschäftsgebietes auf eine weitergehende Darstellung nach Regionen und gliedert in Deutschland, EU und Nicht-EU.



## Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien:

|   | Privatkunden<br>(Nicht-Selbständige) | Nicht-Privatkunden |              |                                    |  |                               |
|---|--------------------------------------|--------------------|--------------|------------------------------------|--|-------------------------------|
|   | Gesamt                               | Gesamt             | davon<br>KMU | davon<br>Öffentliche<br>Verwaltung | davon<br>Erbrin-<br>gung von<br>Finanz-<br>dienstlg.<br>TEUR | davon<br>sonstige<br>Branchen |
|   | TEUR                                 | TEUR               | TEUR         | TEUR                               | TEUR   | TEUR                          |
| Staaten oder Zentralbanken  | 0                                    | 149.593            | 0            | 10.544                             | 139.049  | 0                             |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften   | 0                                    | 257.883            | 0            | 257.283                            | 600  | 0                             |
| Öffentliche Stellen   | 0                                    | 31.259             | 0            | 0                                  | 30.189   | 1.070                         |
| Multilaterale Entwicklungsbanken  | 0                                    | 25.231             | 0            | 0                                  | 25.231   | 0                             |
| Internationale Organisationen   | 0                                    | 5.011              | 0            | 0                                  | 5.011  | 0                             |
| Institute   | 0                                    | 398.626            | 0            | 0                                  | 398.626  | 0                             |
| Unternehmen   | 54.115                               | 486.781            | 248.536      | 0                                  | 30.081   | 208.164                       |
| Mengengeschäft  | 604.052                              | 308.818            | 234.902      | 0                                  | 3.851  | 70.065                        |
| Durch Immobilien besichert  | 531.112                              | 308.107            | 200.354      | 0                                  | 1.919  | 105.834                       |
| Ausgefallene Positionen   | 5.519                                | 25.304             | 18.622       | 0                                  | 1.679  | 5.003                         |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen                                      | 0                                    | 0                  | 0            | 0                                  | 0  | 0                             |
| Gedekte Schuldverschreibungen   | 0                                    | 102.955            | 0            | 0                                  | 102.955  | 0                             |
| Positionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                                    | 0                  | 0            | 0                                  | 0  | 0                             |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)   | 0                                    | 201.682            | 0            | 0                                  | 201.682  | 0                             |
| Beteiligungen   | 0                                    | 154.865            | 0            | 0                                  | 153.041  | 1.824                         |
| Sonstige Positionen   | 0                                    | 67.983             | 0            | 0                                  | 67.964   | 19                            |
| Verbriefungspositionen nach SA  | 0                                    | 0                  | 0            | 0                                  | 0  | 0                             |
| darunter: Wiederverbriefungen   | 0                                    | 0                  | 0            | 0                                  | 0  | 0                             |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.194.798</b>                     | <b>2.524.098</b>   | 702.414      | 267.827                            | 1.161.878  | 391.979                       |

Die Volksbank Pforzheim eG verzichtet auf eine Darstellung von weiteren einzelnen Branchen, da grundsätzlich alle hier nicht aufgeführten Branchen (bis auf eine) einen Anteil kleiner 10 % am Gesamtvolumen der Nicht-Privatkunden haben.

In einzelnen Risikopositionen hat die Branche „Grundstücks- und Wohnungswesen“ einen Anteil von über 10 %. Auf eine Angabe wird dennoch verzichtet, da innerhalb dieser Risikopositionen die Struktur, Streuung der Kredite und Sicherheiten ausgewogen sind. Insoweit ergibt sich keine Relevanz bezüglich einer zu schaffenden höheren Markttransparenz.

## Risikopositionen nach Restlaufzeiten:

|   | < 1 Jahr<br>TEUR | 1 bis 5 Jahre<br>TEUR | > 5 Jahre<br>TEUR |
|---|------------------|-----------------------|-------------------|
| Staaten oder Zentralbanken  | 139.049          | 0                     | 10.544            |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften   | 31.370           | 149.975               | 76.538            |
| Öffentliche Stellen   | 20.573           | 10.686                | 0                 |
| Multilaterale Entwicklungsbanken  | 0                | 20.231                | 5.000             |
| Internationale Organisationen   | 0                | 5.011                 | 0                 |
| Institute   | 230.732          | 46.560                | 121.334           |
| Unternehmen   | 202.031          | 61.059                | 277.805           |
| Mengengeschäft  | 341.120          | 71.279                | 500.470           |
| Durch Immobilien besichert  | 76.336           | 46.792                | 716.093           |
| Ausgefallene Positionen   | 15.198           | 2.751                 | 12.874            |
| Mit besonders hohem Risiko verbundene Positionen                                      | 0                | 0                     | 0                 |
| Gedekte Schuldverschreibungen   | 23.741           | 79.214                | 0                 |
| Positionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | 0                | 0                     | 0                 |
| Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)   | 201.682          | 0                     | 0                 |
| Beteiligungen   | 147.965          | 0                     | 6.900             |
| Sonstige Positionen   | 67.983           | 0                     | 0                 |
| Verbriefungspositionen nach SA  | 0                | 0                     | 0                 |
| davon: Wiederverbriefung  | 0                | 0                     | 0                 |
| <b>Gesamt</b>   | <b>1.497.780</b> | <b>493.558</b>        | <b>1.727.558</b>  |

Die Positionen mit unbefristeter Laufzeit sind in der Spalte „< 1 Jahr“ enthalten.

### Angewendete Verfahren bei der Bildung der Risikovorsorge

Die Risikovorsorge erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nach dem strengen Niederstwertprinzip. *Hiervon ausgenommen sind die Wertpapiere des Anlagevermögens. Details ergeben sich aus dem Anhang des Jahresabschlusses 2019.*

Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Für zweifelhaft einbringliche Forderungen werden Einzelwertberichtigungen (EWB) bzw. Einzelrückstellungen gebildet. Für das latente Ausfallrisiko wird eine Pauschalwertberichtigung (PWB) gebildet. Die Pauschalwertberichtigungsmethodik orientiert sich am erwarteten Verlust (sogenannter „Expected Loss“). Außerdem besteht eine Vorsorge für allgemeine Bankrisiken gem. § 340f HGB. Soweit diese auch nach CRR aufsichtsrechtliche Eigenmittel darstellen, bilden sie die Position 50 in Anhang II.<sup>3</sup>

Unterjährig wird sichergestellt, dass Einzelwertberichtigungen bzw. -rückstellungen umgehend erfasst werden. Eine Auflösung der Einzelrisikovorsorge wird erst dann vorgenommen, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers erkennbar mit nachhaltiger Wirkung verbessert haben.

3 im Rahmen der allgemeinen Kreditrisikoanpassung

Darstellung der notleidenden und überfälligen Forderungen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen:

| Wesentliche Wirtschaftszweige | Gesamtinanspruchnahme aus überfälligen Krediten | Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten | Bestand EWB | Bestand PWB | Bestand Rückstellungen | Nettozufübrg./ Auflösung von EWB/Rückstellungen | Direktabschreibungen | Eingänge auf abgeschriebene Forderungen |
|-------------------------------|---|---|-------------|-------------|------------------------|---|----------------------|---|
|                               | TEUR  | TEUR  | TEUR        | TEUR        | TEUR                   | TEUR  | TEUR                 | TEUR                                    |
| Privatkunden                  | 245   | 7.900   | 3.312       |             | 0                      | -265  | 79                   | 213                                     |
| Firmenkunden                  | 68  | 34.825  | 10.201      |             | 786                    | -1.317  | 15                   | 255                                     |
| Summe                         |   |   |             | 4.723       |                        |   | 94                   | 468                                     |

Darstellung der notleidenden und überfälligen Forderungen nach wesentlichen geografischen Gebieten:

| Wesentliche geografische Gebiete | Gesamtinanspruchnahme aus überfälligen Krediten | Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten | Bestand EWB | Bestand PWB | Bestand Rückstellungen |
|----------------------------------|---|---|-------------|-------------|------------------------|
|                                  | TEUR  | TEUR  | TEUR        | TEUR        | TEUR                   |
| Deutschland                      | 313   | 42.716  | 13.506      |             | 786                    |
| EU                               | 0   | 9   | 7           |             | 0                      |
| Nicht-EU                         | 0   | 0   | 0           |             | 0                      |
| Summe                            |   |   |             | 4.723       |                        |

Entwicklung der Risikovorsorge:

|                | Anfangsbestand der Periode | Zuführungen in der Periode | Auflösung | Verbrauch | wechsellkursbedingte und sonstige Veränderungen | Endbestand der Periode |
|----------------|----------------------------|----------------------------|-----------|-----------|---|------------------------|
|                | TEUR                       | TEUR                       | TEUR      | TEUR      | TEUR  | TEUR                   |
| EWB            | 15.462                     | 2.962                      | 4.211     | 700       | 0   | 13.513                 |
| Rückstellungen | 1.378                      | 289                        | 622       | 259       | 0   | 786                    |
| PWB            | 4.393                      | 330                        | 0         | 0         | 0   | 4.723                  |

## Risikopositionsklasse nach Standardansatz

Gemäß Art. 138 CRR wurden für die Ermittlung der Risikogewichte in den Forderungskategorien „Staaten“ und „Unternehmen“ die Ratingagenturen *Standard & Poor's*, *Moody's* und *Fitch* nominiert.

Der Gesamtbetrag der ausstehenden Positionswerte vor und nach Anwendung von Kreditrisikominderungstechniken ergibt sich für jede Risikoklasse wie folgt:

| Risikogewicht<br>in %         | Gesamtsumme der Risikopositionswerte (Standardansatz; in TEUR) |                            |
|-------------------------------|--|----------------------------|
|                               | vor Kreditrisikominderung                                      | nach Kreditrisikominderung |
| 0                             | 886.032  | 754.522                    |
| 2                             | 0  | 0                          |
| 4                             | 0  | 0                          |
| 10                            | 102.956  | 102.956                    |
| 20                            | 1.194  | 2.530                      |
| 35                            | 651.847  | 651.847                    |
| 50                            | 187.373  | 187.373                    |
| 70                            | 0  | 9.650                      |
| 75                            | 912.870  | 893.703                    |
| 100                           | 756.376  | 737.364                    |
| 150                           | 18.568   | 16.905                     |
| 250                           | 0  | 0                          |
| 370                           | 0  | 0                          |
| 1250                          | 0  | 0                          |
| Sonstiges                     | 201.682  | 201.682                    |
| Abzug von den<br>Eigenmitteln | 0  | 0                          |

## **Gegenparteausfallrisiko (Art. 439)**

Unser Kontrahent in Bezug auf derivative Adressenausfallrisikopositionen ist die DZ BANK AG als zuständige genossenschaftliche Zentralbank. Bei diesen Geschäften erfolgt eine Anrechnung auf das kontrahentenbezogene Limitsystem.

Aufgrund des Sicherungssystems im genossenschaftlichen FinanzVerbund, das einen Bestandsschutz für den Kontrahenten garantiert und dessen Bonität im Rahmen des Verbundratings regelmäßig überprüft wird, verzichten wir auf die Hereinnahme von Sicherheiten.

Trotz des Sicherungssystems im genossenschaftlichen FinanzVerbund, das einen Bestandsschutz für den Kontrahenten garantiert und dessen Bonität im Rahmen des Verbundratings regelmäßig überprüft wird, erfolgt eine Besicherung von Marktwerten aus bilateralen Derivatengeschäften mit der DZ BANK AG auf Basis des Besicherungsanhangs zum Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte.

Bei negativen Marktwerten erfolgt eine entsprechende Sicherheitenstellung an die DZ BANK AG, bei positiven Marktwerten erfolgt seitens der DZ BANK AG eine entsprechende Sicherheitenstellung.

Unsere derivativen Adressenausfallrisikopositionen sind mit Wiederbeschaffungswerten i.H.v. insgesamt 1.767 TEUR verbunden. Aufgrund Art. 113 (7) unterbleiben die sonstigen nach Art. 439 vorgesehenen Angaben.

## **Kapitalpuffer (Art. 440)**

Der antizyklische Kapitalpuffer ist ein makroprudenzielles Instrument der Bankenaufsicht, er soll dem Risiko eines übermäßigen Kreditwachstums im Bankensektor entgegenwirken. Festgelegt wird der Wert für den inländischen antizyklischen Kapitalpuffer von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Geographische Verteilung des antizyklischen Kapitalpuffers (in TEUR) <sup>4</sup>:

| Aufschlüsselung nach Ländern   | Allgemeine Kreditrisikopositionen | Eigenmittelanforderungen                 |                | Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen | Quote des antizyklischen Kapitalpuffers |
|--|-----------------------------------|--|----------------|---|---|
|  | Risikopositionswert (SA)          | davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen | Summe          |   |   |
| Deutschland  | 2.298.706                         | 113.664                                  | 113.664        | 98,89                                     | 0,000 %                                 |
| Angola   | 64                                | 2  | 2              | 0,00                                      |   |
| Belgien  | 39                                | 2  | 2              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| China, Volksrepublik   | 222                               | 6  | 6              | 0,01                                      |   |
| Ecuador  | 3                                 | 0  | 0              | 0,00                                      |   |
| Frankreich (einschl. Französisch-Guyana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Monaco, Re'union, St. Pierre und Miquelon) | 413                               | 16                                       | 16             | 0,01                                      | 0,250 %                                 |
| Griechenland   | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Großbritannien   | 9                                 | 1  | 1              | 0,00                                      | 1,000 %                                 |
| Guyana   | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      |   |
| Italien  | 62                                | 2  | 2              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Kanada   | 513                               | 26                                       | 26             | 0,02                                      |   |
| Luxemburg  | 322                               | 20                                       | 20             | 0,02                                      | 0,000 %                                 |
| Mexiko   | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Namibia  | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      |   |
| Neuseeland   | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      |   |
| Niederlande  | 2.000                             | 160                                      | 160            | 0,14                                      | 0,000 %                                 |
| Norwegen (einschl. Svalbard)   | 2                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 2,500 %                                 |
| Österreich (einschl. Jungholz und Mittelberg)  | 17.545                            | 145                                      | 145            | 0,13                                      | 0,000 %                                 |
| Russische Föderation   | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Schweden   | 19.895                            | 159                                      | 159            | 0,14                                      | 2,500 %                                 |
| Schweiz (einschl. Büsingen)  | 14.240                            | 720                                      | 720            | 0,63                                      | 0,000 %                                 |
| Singapur   | 221                               | 8  | 8              | 0,01                                      | 0,000 %                                 |
| Spanien (einschl. Kanarische Inseln, Ceuta u. Melilla)   | 118                               | 5  | 5              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Südafrika  | 1                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Thailand   | 24                                | 1  | 1              | 0,00                                      |   |
| Tschechische Republik  | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 1,500 %                                 |
| Türkei   | 16                                | 1  | 1              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Ungarn   | 6                                 | 0  | 0              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| Venezuela  | 0                                 | 0  | 0              | 0,00                                      |   |
| Vereinigte Arabische Emirate   | 146                               | 4  | 4              | 0,00                                      |   |
| Vereinigte Staaten   | 152                               | 4  | 4              | 0,00                                      | 0,000 %                                 |
| <b>Summe</b>   | <b>2.354.719</b>                  | <b>114.946</b>                           | <b>114.946</b> | <b>100,00</b>                             |   |

<sup>4</sup> Alle in der Tabelle nicht aufgeführten Zeilen und Spalten finden bei der Volksbank Pforzheim eG keine Anwendung.

Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers:

|   |                |
|---|----------------|
| Gesamtforderungsbetrag  | 1.571.179 TEUR |
| Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers          | 0,00 %         |
| Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer | 0 TEUR         |

## Marktrisiko (Art. 445)

Für die Ermittlung der Eigenmittelanforderungen für Marktrisiken werden die aufsichtsrechtlich vorgegebenen Standardmethoden verwendet.

Für die Risikoarten Zins, Aktien, Waren und Sonstige sind per 31.12.2019 keine Unterlegungen mit Eigenkapital erforderlich.

## Operationelles Risiko (Art. 446)

Die Eigenmittelanforderungen für operationelle Risiken werden nach dem Basisindikatoransatz gemäß Art. 315, 316 CRR ermittelt.

## Risiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Beteiligungspositionen (Art. 447)

Wir halten überwiegend Beteiligungen an Gesellschaften und Unternehmen, die dem genossenschaftlichen Verbund zugerechnet werden. Die Beteiligungen dienen regelmäßig der Ergänzung des eigenen Produktangebotes sowie der Vertiefung der gegenseitigen Geschäftsbeziehungen.

Es handelt sich um nicht börsengehandelte Positionen sowie andere aufsichtsrechtliche Beteiligungspositionen mit einem Buchwert von 154.865 TEUR. Die Bewertung erfolgt nach handelsrechtlichen Vorgaben.

Die auf Grundlage der Bilanzierung nach dem deutschen Handelsgesetzbuch bestehenden latenten Neubewertungsgewinne betragen bei den Beteiligungen (Aktiva 7) 10.046 TEUR.

## Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch enthaltenen Positionen (Art. 448)

### Fristentransformation

Das von der Bank eingegangene Zinsänderungsrisiko als Teil des Marktpreisrisikos resultiert aus der Fristentransformation. Risiken für die Bank entstehen hierbei insbesondere bei einem Anstieg der Zinsstrukturkurve. Das Marktpreisrisiko wird im Wesentlichen durch das Zinsänderungsrisiko geprägt. Eine zielorientierte Marktpreisrisikosteuerung erfolgt durch ertragswertorientierte und vermögenswertorientierte Verfahren. Die vierteljährlich gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Gesamtbank-Risikolimit gegenübergestellt.

### Periodische GuV-Messung

Das periodische Zinsänderungsrisiko wird in unserem Hause mit Hilfe der Zinselastizitätenbilanz gemessen und gesteuert, wobei hier die Risikoveränderungen bei verschiedenen Szenarien und möglichen Zinsstrukturveränderungen berechnet werden.

Dabei legen wir folgende wesentliche Schlüsselannahmen zu Grunde:

- Die Zinselastizitäten für die Aktiv- und Passivpositionen werden gemäß der institutsinternen Ermittlungen berücksichtigt.
- Für variable Aktiv- und Passivpositionen werden anstatt der Zinselastizitäten gleitende Durchschnitte verwendet.
- In Übereinstimmung mit unserer Geschäftsstrategie werden die Bestände im Rahmen der Risikobetrachtung fortgeschrieben.

Zur Ermittlung der Auswirkungen von Zinsänderungen verwenden wir die von der Firma parclT GmbH ermittelten Zinsszenarien (sowohl für den Standard-Fall als auch für den Stress-Fall):

- VR-Zinsszenario (Steigend)
- VR-Zinsszenario Stress (Steigend)

|                        | Zinsänderungsrisiko          |                              |
|------------------------|------------------------------|------------------------------|
|                        | Rückgang der Erträge<br>TEUR | Erhöhung der Erträge<br>TEUR |
| VR-Zinsszenario        | 2.623                        | ---                          |
| VR-Zinsszenario Stress | 5.684                        | ---                          |

### Barwertige Messung des Zinsänderungsrisikos

Für die Ermittlung des barwertigen Zinsänderungsrisikos werden die von der Bankenaufsicht vorgegebenen Zinsschocks von derzeit + 200 Basispunkten bzw. - 200 Basispunkten verwendet. Zinstragende Positionen in Fonds werden in die Ermittlung der Barwertveränderung einbezogen. Aufgrund der Art des von uns eingegangenen Zinsänderungsrisikos sollten Verluste jedoch nur bei steigenden Zinssätzen zu erwarten sein. Die aufsichtsrechtliche Risikokennziffer beträgt zum 31.12.2019 27,65 %.



## **Zeitpunkt und Bewertung**

Das periodische Zinsänderungsrisiko wird von unserem Haus vierteljährlich gemessen, ergänzend hierzu wird monatlich eine barwertige Bewertung des Risikos vorgenommen.

## **Risiko aus Verbriefungstransaktionen (Art. 449)**

Hierunter fassen wir alle Verbriefungstransaktionen, die unter den Anwendungsbereich der Verbriefungsregelungen gemäß Art. 242 ff CRR fallen. Verbriefungstransaktionen liegen bei uns nicht vor.

## **Verwendung von Kreditrisikominderungstechniken (Art. 453)**

### **Verwendung**

Kreditrisikominderungstechniken werden von uns verwendet.

Von bilanzwirksamen und außerbilanziellen Aufrechnungsvereinbarungen machen wir keinen Gebrauch.

### **Strategie**

Unsere Strategie zur Bewertung und Verwaltung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten ist als Teil unserer Kreditrisikostategie in ein übergreifendes Verfahren der Gesamtbanksteuerung eingebunden. Die von uns implementierten Risikosteuerungsprozesse beinhalten eine regelmäßige, vollständige Kreditrisikobeurteilung der besicherten Positionen einschließlich der Überprüfung der rechtlichen Wirksamkeit und der juristischen Durchsetzbarkeit der hereingenommenen Sicherheiten.

Für die Bewertung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten haben wir Beleihungsrichtlinien eingeführt. Diese entsprechen den Richtlinien des genossenschaftlichen Finanzverbundes zur Bewertung von Kreditsicherheiten.

### **Sicherungsinstrumente**

Folgende Hauptarten von Sicherheiten werden von uns hinsichtlich des Kredit- und Verwässerungsrisikos als Sicherungsinstrumente risikomindernd in Anrechnung gebracht:

#### a) Besicherung ohne Sicherheitsleistung

- Bürgschaften und Garantien

#### b) Besicherung mit Sicherheitsleistung (Finanzielle Sicherheiten)

- Bareinlagen in unserem Haus
- Bareinlagen bei anderen Kreditinstituten

Wir berücksichtigen diese Sicherheiten entsprechend der einfachen Methode für finanzielle Sicherheiten, bei der der besicherte Teil das Risikogewicht der finanziellen Sicherheit erhält.

## Sicherungsgeber

Bei den Sicherungsgebern für die von uns risikomindernd angerechneten Garantien handelt es sich hauptsächlich um:

- öffentliche Stellen (Zentralregierungen, Regionalregierungen, örtliche Gebietskörperschaften)
- inländische Kreditinstitute

Als Gegenpartei bei Kreditderivaten fungiert ausschließlich die DZ BANK AG.

## Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen

Innerhalb der von uns verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherungsinstrumente sind wir keine Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen eingegangen.

Die Verfahren zur Erkennung und Steuerung potenzieller Konzentrationen sind in unsere Gesamtbanksteuerung integriert.

## Gesicherte Positionswerte je Risikopositionsklasse

Für die einzelnen Risikopositionsklassen ergeben sich folgende Gesamtbeträge an gesicherten Positionswerten:

| Risikopositionsklassen  | Summe der Positionswerte,<br>die besichert sind durch berücksichtigungsfähige ... |                                     |
|-------------------------|---|-------------------------------------|
|                         | Gewährleistungen /<br>Lebensversicherungen<br>TEUR                                | finanzielle<br>Sicherheiten<br>TEUR |
| Institute               | 0   | 160.366                             |
| Unternehmen             | 8.326   | 10.280                              |
| Mengengeschäft          | 9.860   | 9.307                               |
| Ausgefallene Positionen | 991   | 1.079                               |

## Unbelastete Vermögenswerte (Art. 443)

Es liegen belastete Vermögenswerte vor (in TEUR).

### Belastete und unbelastete Vermögenswerte

|   | Buchwert Belasteter Vermögenswerte |   | Beizulegender Zeitwert belasteter Vermögenswerte |   | Buchwert unbelasteter Vermögenswerte |                              | Beizulegender Zeitwert unbelasteter Vermögenswerte |                              |
|---|------------------------------------|---|--|---|--------------------------------------|------------------------------|--|------------------------------|
|   | 010                                | davon Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen<br>030 | 040  | davon Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen<br>050 | 060                                  | davon: EHQLA und HQLA<br>080 | 090  | davon: EHQLA und HQLA<br>100 |
| <b>Vermögenswerte des meldenden Instituts</b> | 556.093                            | 346.946   |  |   | 2.358.899                            | 290.319                      |  |                              |
| Eigenkapitalinstrumente                       | 0                                  | 0   |  |   | 350.747                              | 0                            |  |                              |
| Schuldverschreibungen                         | 346.946                            | 346.946   | 343.382  | 343.382   | 184.134                              | 151.986                      | 198.064  | 166.258                      |
| davon: gedeckte Schuldverschreibungen         | 166.110                            | 166.110   | 164.348  | 164.348   | 20.532                               | 20.532                       | 25.354   | 25.354                       |
| davon: forderungsunterlegte Wertpapiere       | 0                                  | 0   | 0  | 0   | 0                                    | 0                            | 0  | 0                            |
| davon: von Staaten begeben                    | 100.130                            | 100.130   | 101.181  | 101.181   | 100.141                              | 100.141                      | 104.558  | 104.558                      |
| davon: von Finanzunternehmen begeben          | 241.862                            | 241.862   | 237.044  | 237.044   | 83.993                               | 51.845                       | 93.505   | 61.186                       |
| davon: von Nichtfinanzunternehmen begeben     | 4.954                              | 4.954   | 5.157  | 5.157   | 0                                    | 0                            | 0  | 0                            |
| Sonstige Vermögenswerte                       | 0                                  | 0   |  |   | 73.612                               | 0                            |  |                              |

## Entgegengenommene Sicherheiten

|   | Beizulegender Zeitwert belasteter entgegengenommener Sicherheiten oder belasteter begebener eigener Schuldverschreibungen |   | Unbelastet Beizulegender Zeitwert entgegengenommener zur Belastung verfügbarer Sicherheiten oder begebener zur Belastung verfügbarer eigener Schuldverschreibungen |                       |
|---|---|---|--|-----------------------|
|   |   | davon: Vermögenswerte, die unbelastet für eine Einstufung als EHQLA oder HQLA infrage kämen |  | davon: EHQLA und HQLA |
|   | 010   | 030   | 040  | 060                   |
| Vom meldenden Institut entgegengenommene Sicherheiten   | 0   | 0   | 0  | 0                     |
| Begebene eigene Schuldverschreibungen außer eigenen gedeckten Schuldverschreibungen oder forderungsunterlegten Wertpapieren | 0   | 0   | 0  | 0                     |
| Eigene gedeckte Schuldverschreibungen und begebene, noch nicht als Sicherheit hinterlegte forderungsunterlegte Wertpapiere  |   |   | 0  | 0                     |
| <b>Summe der Vermögenswerte, entgegengenommener Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen</b>                | 556.093   | 343.382   |  |                       |

## Belastungsquellen

|   | Kongruente Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten oder verliehene Wertpapiere | Belastete Vermögenswerte, entgegengenommene Sicherheiten und begebene eigene Schuldverschreibungen außer gedeckten Schuldverschreibungen und forderungsunterlegten Wertpapieren |
|---|---|---|
| <b>Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten</b> | 556.029   | 556.093   |

Die Quote der belasteten Vermögenswerte (Asset-Encumbrance-Quote) zum 31.12.2019 betrug 19,08 %.

## **Angaben zur Höhe der Belastung**

Die Belastung von Vermögenswerten resultiert hauptsächlich aus

- Weiterleitungskrediten aus öffentlichen Fördermitteln
- Pensionsgeschäften

Die Besicherung erfolgt grundsätzlich nur mit

- marktüblichen Rahmenverträgen
- Besicherungsvereinbarungen

Sonstige Vermögenswerte werden nicht zur Besicherung verwendet.

Im Vergleich zur letzten Offenlegung hat sich die Asset-Encumbrance-Quote von 16,90 % (31.12.2018) auf 19,08 % (31.12.2019) verändert. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung von besicherten Refinanzierungen zurückzuführen.

## **Verschuldung (Art. 451)**

Seit dem 1. Januar 2015 ist eine kreditinstitutsindividuelle, nicht risikobasierte Verschuldungsquote (derzeit Beobachtungsgröße) zu ermitteln und offenzulegen.

Im Anhang stellen wir die Positionen zur Ermittlung dieser Verschuldungsquote dar (in TEUR).

### **Prozess zur Vermeidung einer übermäßigen Verschuldung**

Dem Risiko einer übermäßigen Verschuldung wird bei uns im Haus im Planungs- und Strategieprozess Rechnung getragen. Die Vermeidung einer übermäßigen Verschuldung ist bei uns eingebettet in unsere Bilanzstruktursteuerung.

### **Beschreibung der Einflussfaktoren**

Ziel der Verschuldungsquote ist es, den Aufbau einer übermäßigen Verschuldung im Bankensektor zu verhindern.

Als Richtwert wurde vom Baseler Ausschuss vorerst ein Mindestwert von 3 Prozent festgelegt.

Die Verschuldungsquote betrug bei der Volksbank Pforzheim eG zum 31.12.2019 7,78 %.

Folgende wesentliche Einflussfaktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die Verschuldungsquote hatten, lagen dabei vor:

- bilanzielle Änderungen gemäß Lagebericht
- Derivategeschäft
- Änderungen in der Kernkapitalausstattung
- Berücksichtigung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)

Diese Faktoren haben sich im Berichtsjahr nicht wesentlich geändert.

## **Anhang**

- I. Offenlegung der Kapitalinstrumente
- II. Offenlegung der Eigenmittel
- III. Offenlegung der Verschuldung (Art. 451)

**Anhang I: Offenlegung der Kapitalinstrumente "Geschäftsguthaben" (CET1)**

|                                       |   |  |
|---------------------------------------|---|--|
| 1                                     | Emittent  | Volksbank Pforzheim eG                 |
| 2                                     | einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)            | k.A.                                   |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | deutsches Recht                        |
| <i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i> |   |  |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | hartes Kernkapital                     |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | hartes Kernkapital                     |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Soloebene                              |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Geschäftsguthaben gem. Art. 29 CRR     |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (in TEUR, Stand letzter Meldestichtag) | 42.009                                 |
| 9                                     | Nennwert des Instruments (in TEUR)  | 42.009                                 |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100%                                   |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%                                   |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | fortlaufend                            |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfallstermin   | unbefristet                            |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | keine Fälligkeit                       |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht                                 | nein                                   |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                       | k.A.                                   |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.                                   |
| <i>Coupons / Dividenden</i>           |   |  |
| 17                                    | variable Dividenden-/Couponszahlungen   | variabel                               |
| 18                                    | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex  | k.A.                                   |
| 19                                    | Bestehen eines "Dividenden-Stopps"  | nein                                   |
| 20a                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                       | vollständig diskretionär               |
| 20b                                   | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)        | vollständig diskretionär               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 21 | Bestehen einer Kostenanstiegsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                 | nein  |
| 22 | Nicht kumulativ oder kumulativ   | nicht kumulativ   |
| 23 | Wandelbar oder nicht wandelbar   | nicht wandelbar   |
| 24 | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung  | k.A.  |
| 25 | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise  | k.A.  |
| 26 | Wenn wandelbar: Wandlungsrate  | k.A.  |
| 27 | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ                                   | k.A.  |
| 28 | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird                               | k.A.  |
| 29 | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird                          | k.A.  |
| 30 | Herabschreibungsmerkmale   | ja  |
| 31 | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung                                    | Verlustverteilung gem. § 19 Abs. 1 GenG   |
| 32 | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise   | ganz oder teilweise   |
| 33 | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend  | vorübergehend   |
| 34 | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung                    | Nach Verlustabschreibung muss der Gewinnanteil dem Geschäftsanteil bis zur Volleinzahlung wieder gutgeschrieben werden. |
| 35 | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen) | Nachrangige Verbindlichkeiten   |
| 36 | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente                                 | nein  |
| 37 | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen   | k.A.  |



## Anhang I: Offenlegung der Kapitalinstrumente "VobaVermögensbrief" (T2)

|                                       |   |  |
|---------------------------------------|---|--|
| 1                                     | Emittent  | Volksbank Pforzheim eG   |
| 2                                     | einheitliche Kennung (z.B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)            | k.A.   |
| 3                                     | Für das Instrument geltendes Recht  | deutsches Recht  |
| <i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i> |   |  |
| 4                                     | CRR-Übergangsregelungen   | Ergänzungskapital  |
| 5                                     | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit   | Ergänzungskapital  |
| 6                                     | Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene   | Soloebene  |
| 7                                     | Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)   | Nachrangige Verbindlichkeiten gem. Art. 63 CRR                             |
| 8                                     | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (in TEUR, Stand letzter Meldestichtag) | 47   |
| 9                                     | Nennwert des Instruments (in TEUR)  | 1.191  |
| 9a                                    | Ausgabepreis  | 100%   |
| 9b                                    | Tilgungspreis   | 100%   |
| 10                                    | Rechnungslegungsklassifikation  | Passivum - fortgeführter Einstandswert                                     |
| 11                                    | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 03.01.2012 - 31.05.2012  |
| 12                                    | Unbefristet oder mit Verfallstermin   | mit Verfallstermin   |
| 13                                    | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | 03.01.2020 - 31.05.2020  |
| 14                                    | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht                                 | ja   |
| 15                                    | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag                       | Kündigungsmöglichkeit bei steuerlichen Ereignis. Tilgung zum Nominalbetrag |
| 16                                    | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar   | k.A.   |
| <i>Coupons / Dividenden</i>           |   |  |
| 17                                    | variable Dividenden-/Couponszahlungen   | fest   |

|     |  |                                    |
|-----|--|------------------------------------|
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex   | 3,00 % - 3,25 %                    |
| 19  | Bestehen eines "Dividenden-Stopps"   | nein                               |
| 20a | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)                | zwingend                           |
| 20b | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag) | zwingend                           |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                 | nein                               |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ   | nicht kumulativ                    |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar   | nicht wandelbar                    |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung  | k.A.                               |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise  | k.A.                               |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate  | k.A.                               |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ                                   | k.A.                               |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird                               | k.A.                               |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird                          | k.A.                               |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale   | nein                               |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung                                    | k.A.                               |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise   | k.A.                               |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend  | k.A.                               |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung                  | k.A.                               |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen) | Nichtnachrangige Verbindlichkeiten |

|    |  |      |
|----|--|------|
| 36 | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente | nein |
| 37 | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen                 | k.A. |

**Zusatzangaben zur Offenlegung der Kapitalinstrumente "VobaVermögensbrief" (T2)  
(in EUR)**

| Laufzeitband            | Laufzeit-<br>ende | Gesamt-<br>laufzeit | Zinssatz | Nominalbetrag | anrechenbarer<br>Betrag |
|-------------------------|-------------------|---------------------|----------|---------------|-------------------------|
| 03.01.2012 - 12.03.2012 | 2020              | 8 Jahre             | 3,25%    | 686.700       | 15.938                  |
| 15.03.2012 - 31.05.2012 | 2020              | 8 Jahre             | 3,00%    | 504.500       | 31.435                  |
|                         |                   |                     |          |               |                         |
| Summe                   |                   |                     |          | 1.191.200     | 47.373                  |

| <b>Anhang II: Offenlegung der Eigenmittel (in TEUR)</b>      |   | <b>Betrag am Tag der Offenlegung*</b> | <b>Verordnung EU (Nr.) 575/2013 Verweis auf Artikel</b> |
|--|---|---------------------------------------|---|
| 1  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 42.009                                | 26 (1), 27, 28, 29                                      |
|  | davon: Geschäftsguthaben  | 42.009                                | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3                 |
|  | davon: Art des Finanzinstruments 2  | k.A.                                  | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3                 |
|  | davon: Art des Finanzinstruments 3  | k.A.                                  | Verzeichnis der EBA gem. Art. 26 Abs. 3                 |
| 2  | Einbehaltene Gewinne  | 128.073                               | 26 (1) (c)  |
| 3  | Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)   | 0                                     | 26 (1)  |
| 3a   | Fonds für allgemeine Bankrisiken  | 85.000                                | 26 (1) (f)  |
| 4  | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft   | 0                                     | 486 (2)   |
| 5  | Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)   | k.A.                                  | 84  |
| 5a   | von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden   | 0                                     | 26 (2)  |
| 6  | Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen   | 255.082                               |   |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b> |   |                                       |   |
| 7  | Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)  | 0                                     | 34, 105   |
| 8  | Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)   | -81                                   | 36 (1) (b), 37  |
| 9  | In der EU: leeres Feld  |                                       |   |
| 10   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, ausgenommen derjenigen, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)                | 0                                     | 36 (1) (c), 38  |
| 11   | Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen   | 0                                     | 33 (1) (a)  |
| 12   | Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge   | 0                                     | 36 (1) (d), 40, 159                                     |
| 13   | Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)  | 0                                     | 32 (1)  |
| 14   | Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten  | 0                                     | 33 (1) (b)  |
| 15   | Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)   | 0                                     | 36 (1) (e), 41  |
| 16   | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)   | 0                                     | 36 (1) (f), 42  |
| 17   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0                                     | 36 (1) (g), 44  |
| 18   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)      | 0                                     | 36 (1) (h), 43, 45, 46, 49 (2) (3), 79                  |

|  |   |  |         |  |
|--|---|--|---------|--|
| 19   | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag) |  | 0       | 36 (1) (i), 43, 45, 47, 48 (1) (b), 49 (1) bis (3), 79 |
| 20   | In der EU: leeres Feld  |  |         |  |
| 20a  | Forderungsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Forderungsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht   |  | 0       | 36 (1) (k)   |
| 20b  | davon: qualifizierte Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)   |  | 0       | 36 (1) (k) (i), 89 bis 91                              |
| 20c  | davon: Verbriefungspositionen (negativer Betrag)  |  | 0       | 36 (1) (k) (ii)<br>243 (1) (b)<br>244 (1) (b)<br>258   |
| 20d  | davon: Vorleistungen (negativer Betrag)   |  | 0       | 36 (1) (k) (iii), 379 (3)                              |
| 21   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind) (negativer Betrag)               |  | 0       | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)                             |
| 22   | Betrag, der über dem Schwellenwert von 15 % liegt (negativer Betrag)  |  | 0       | 48 (1)   |
| 23   | davon: direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält  |  | 0       | 36 (1) (i), 48 (1) (b)                                 |
| 24   | In der EU: leeres Feld  |  |         |  |
| 25   | davon: von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren   |  | 0       | 36 (1) (c), 38, 48 (1) (a)                             |
| 25a  | Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)   |  | 0       | 36 (1) (a)   |
| 25b  | Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)   |  | k.A.    | 36 (1) (l)   |
| 27   | Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das zusätzliche Kernkapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)   |  | 0       | 36 (1) (j)   |
| 28   | Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt   |  | -81     |  |
| 29   | <b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>  |  | 255.001 |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente</b> |   |  |         |  |
| 30   | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  |  | 0       | 51, 52   |
| 31   | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft  |  | 0       |  |
| 32   | davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft   |  | 0       |  |
| 33   | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 4 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das AT1 ausläuft  |  | 0       | 486 (3)  |
| 34   | Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschl. nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden                           |  | 0       | 85, 86   |
| 35   | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft   |  | 0       | 486 (3)  |
| 36   | Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen  |  | 0       |  |

| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen</b> |   |                          |
|---|---|--------------------------|
| 37  | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)   | 0 52 (1) (b), 56 (a), 57 |
| 38  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag) | 0 56 (b), 58             |
| 39  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)      | 0 56 (c), 59, 60, 79     |
| 40  | Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)       | 0 56 (d), 59, 79         |
| 41  | In der EU: leeres Feld  |                          |
| 42  | Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der das Ergänzungskapital des Instituts überschreitet (negativer Betrag)  | 0 56 (e)                 |
| 43  | Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt  | 0                        |
| 44  | <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>   | 0                        |
| 45  | <b>Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)</b>  | 255.001                  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen</b>          |   |                          |
| 46  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio  | 47 62, 63                |
| 47  | Betrag der Posten im Sinne von Art. 484 Abs. 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft   | 34.384 486 (4)           |
| 48  | Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschl. nicht in Zeilen 5 bzw. 34 enthaltener Minderheitsbeteiligungen und AT1-Instrumente), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden                        | 0 87, 88                 |
| 49  | davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft   | 0 486 (4)                |
| 50  | Kreditrisikoanpassungen   | 15.000 62 (c) und (d)    |
| 51  | Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen  | 49.431                   |
| <b>Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen</b>         |   |                          |
| 52  | Direkte und indirekte Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)  | 0 63 (b) (i), 66 (a), 67 |
| 53  | Positionen in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)                                | 0 66 (b), 68             |
| 54  | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)  | 0 66 (c), 69, 70, 79     |

|  |   |           |  |
|--|---|-----------|--|
| 55   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)  | 0         | 66 (d), 69, 79                                     |
| 56   | In der EU: leeres Feld  |           |  |
| 57   | <b>Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt</b>   | 0         |  |
| 58   | <b>Ergänzungskapital (T2)</b>   | 49.431    |  |
| 59   | <b>Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)</b>  | 304.432   |  |
| 60   | <b>Gesamtrisikobetrag</b>   | 1.571.179 |  |
| <b>Eigenkapitalquoten und -puffer</b>                                      |   |           |  |
| 61   | Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)  | 16,23     | 92 (2) (a)   |
| 62   | Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)  | 16,23     | 92 (2) (b)   |
| 63   | Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)  | 19,38     | 92 (2) (c)   |
| 64   | Institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Art. 92 Abs. 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute (G-SRI oder A-SRI), ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags) | 7         | CRD 128, 129, 130, 130, 133                        |
| 65   | davon: Kapitalerhaltungspuffer  | 2,5       |  |
| 66   | davon: antizyklischer Kapitalpuffer   | 0         |  |
| 67   | davon: Systemrisikopuffer   | 0         |  |
| 67a  | davon: Puffer für global systemrelevante Institute (G-SRI) oder andere systemrelevante Institute (A-SRI)  | 0         | CRD 131  |
| 68   | Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtrisikobetrags)   | 10,23     | CRD 128  |
| 69   | (in EU-Verordnung nicht relevant)   |           |  |
| 70   | (in EU-Verordnung nicht relevant)   |           |  |
| 71   | (in EU-Verordnung nicht relevant)   |           |  |
| <b>Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)</b> |   |           |  |
| 72   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)  | 11.202    | 36 (1) (h), 45, 46, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70 |
| 73   | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10% und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)   | 0         | 36 (1) (i), 45, 48                                 |
| 74   | In der EU: leeres Feld  |           |  |
| 75   | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Art. 38 Abs. 3 erfüllt sind)   | 0         | 36 (1) (c), 38, 48                                 |



| <b>Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital</b> |   |        |                          |
|--|---|--------|--------------------------|
| 76   | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)                               | 15.000 | 62                       |
| 77   | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes  | 17.966 | 62                       |
| 78   | Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf Internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze) | 0      | 62                       |
| 79   | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes                                     | k.A.   | 62                       |
| <b>1.</b>  |   |        |                          |
| 80   | Derzeitige Obergrenze für CET1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten  | 0      | 484 (3), 486 (2) und (5) |
| 81   | Wegen Obergrenze aus CET1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | 0      | 484 (3), 486 (2) und (5) |
| 82   | Derzeitige Obergrenze für AT1-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten   | 0      | 484 (4), 486 (3) und (5) |
| 83   | Wegen Obergrenze aus AT1 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)   | 0      | 484 (4), 486 (3) und (5) |
| 84   | Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten  | 34.384 | 484 (5), 486 (4) und (5) |
| 85   | Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über die Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | -2.565 | 484 (5), 486 (4) und (5) |

\* Maßgeblich sind die Daten am Offenlegungstichtag (i.d.R. 31.12.)

## Anhang III: Offenlegung der Verschuldung (Art. 451)

|                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| Stichtag              | 31.12.2019             |
| Name des Unternehmens | Volksbank Pforzheim eG |
| Anwendungsebene       | Soloebene              |

**Tabelle LRSum: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote**

|       |  | Anzusetzender Wert (in TEUR) |
|-------|--|------------------------------|
| 1     | Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss   | 2.882.847                    |
| 2     | Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören   | 0                            |
| 3     | (Anpassung für Treuhandvermögen, das gemäß den geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz ausgewiesen wird, aber gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt) | -1                           |
| 4     | Anpassungen für derivative Finanzinstrumente   | 5.579                        |
| 5     | Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)   | 0                            |
| 6     | Anpassung für außerbilanzielle Posten (d.h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)  | 191.795                      |
| EU-6a | (Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)  | 0                            |
| EU-6b | (Anpassungen für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)  | 0                            |
| 7.1   | Sonstige Anpassungen ("Fully-phased-in" Definition)  | 81                           |
| 7.2   | Sonstige Anpassungen ("Transitional" Definition)   | 81                           |
| 8.    | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>   | 3.278.180                    |

**Tabelle LRCom: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote**

|  |   | Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote |
|--|---|---|
| <b>Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)</b> |   |   |
| 1  | Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)                                   | 2.920.522                                       |
| 2  | (Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivbeträge)   | 81  |
| 3  | <b>Summe der bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (Summe der Zeilen 1 und 2)</b>               | 2.920.603                                       |
| <b>Risikopositionen aus Derivaten</b>                          |   |   |
| 4  | Wiederbeschaffungswert <i>aller</i> Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)                        | 1.799   |
| 5  | Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf <i>alle</i> Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode) | 3.780   |
| EU-5a  | Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode   | 0   |

|  |   |                        |
|--|---|------------------------|
| 6  | Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden | 0                      |
| 7  | (Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)  | 0                      |
| 8  | (Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen)  | 0                      |
| 9  | Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate   | 0                      |
| 10   | (Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)   | 0                      |
| 11   | <b>Summe der Risikopositionen aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 bis 10)</b>   | 5.579                  |
| <b>Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)</b>  |   |                        |
| 12   | Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte   | 160.366                |
| 13   | (Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT)   | 0                      |
| 14   | Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva  | 0                      |
| EU-14a   | Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Art. 429b Abs. 4 und Art. 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013                                | 0                      |
| 15   | Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften   | 0                      |
| EU-15a   | (Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen)   | 0                      |
| 16   | <b>Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 bis 15a)</b>   | 160.366                |
| <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen</b>  |   |                        |
| 17   | Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert   | 632.059                |
| 18   | (Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)   | -440.264               |
| 19   | <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)</b>  | 191.795                |
| <b>(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen</b> |   |                        |
| EU-19a   | (Gemäß Art. 429 Abs. 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis))       | 0                      |
| EU-19b   | (Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Art. 429 Abs. 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen                   | 0                      |
| <b>Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße</b>   |   |                        |
| 20   | <b>Kernkapital</b>  | 255.002                |
| 21   | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (Summe der Zeilen 3, 11, 16, 19, EU-19a und EU-19b)</b>  | 3.278.343              |
| <b>Verschuldungsquote</b>  |   |                        |
| 22   | <b>Verschuldungsquote</b>   | 7,78                   |
| <b>Gewählte Übergangsregelungen und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen</b>   |   |                        |
| EU-23  | gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße  | vollständig eingeführt |
| EU-24  | Betrag des gemäß Art. 429 Abs. 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens   | -1                     |

**Tabelle LRSpl: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommen Risikopositionen)**

|       |   | Risikopositionswerte für die CRR-Verschuldungsquote |
|-------|---|---|
| EU-1  | Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon:   | 2.920.521   |
| EU-2  | Risikopositionen des Handelsbuchs   | 0   |
| EU-3  | Risikopositionen des Anlagebuchs, davon:  | 2.920.521   |
| EU-4  | Gedekte Schuldverschreibungen   | 102.956   |
| EU-5  | Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden   | 417.920   |
| EU-6  | Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die <u>nicht</u> wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden | 31.185  |
| EU-7  | Institute   | 234.515   |
| EU-8  | Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert   | 785.305   |
| EU-9  | Risikopositionen aus dem Mengengeschäft   | 522.965   |
| EU-10 | Unternehmen   | 373.124   |
| EU-11 | Ausgefallene Positionen   | 28.022  |
| EU-12 | Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)  | 424.529   |